

WAS SIND DIE “TEGNUE”

Die Tegnùe von Chioggia sind eine außergewöhnliche Umwelt, von Leben beseelt und ganz anders von dem normalen Meeresboden des Nord-Adriatisches Meer.

Sie sind nämlich felsige Gestaltungen, die sich aus der sandige und flache Wassertiefe erheben; sie sind ganz einzigartig wegen ihrer Struktur und der Organismus, die da drinnen leben.

Noch jetzt ist ihr geologischer Ursprung nicht klar, aber ist es sicher, dass die Bio-Erbauer Organismus eine Hauptrolle in ihrem Bau hätten. Es handelt sich um organische Felsen, die aus eine Überlappung von Algen und Kalk- Korallen mit harten Substraten von verschiedene geologischen Ären stammen.

Schon in 18. Jhd. erkennt man diese überflutete Klippe, als der Abt Giuseppe Olivi, Naturforscher aus Chioggia, zum ersten Mal sie studiert.

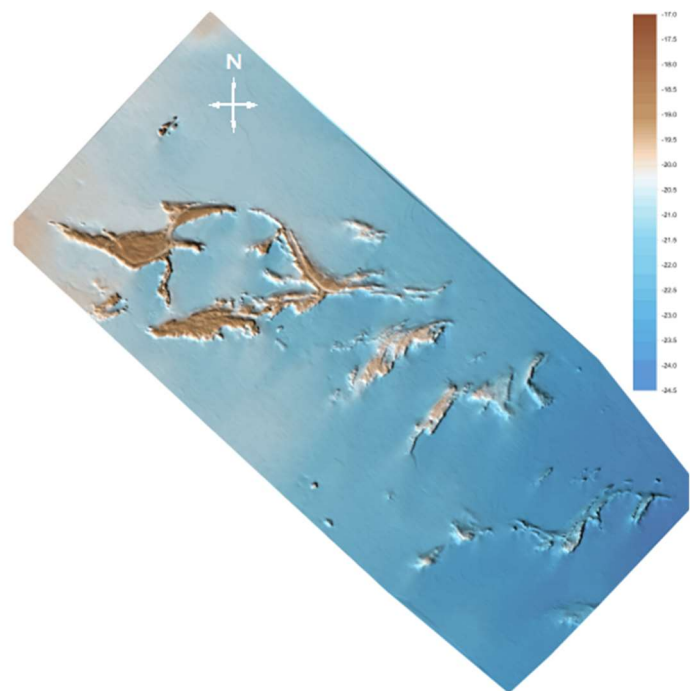


Augenblick einer Tegnua (Bild von Massimo Ponti)

Man denkt, dass die Erstens, die die Tegnue entdeckten, Fischer waren: während der Fischfang mit Schleppnetz (Art von Fischfang auf sandige Wassertiefe, um Weichtiere, Krebs und kleine Fischen, die unter dem Sand leben, zu fangen) hatten sie häufig die Netze wegen diese Felsen zerrissen. Nach einigem Tauchen um die Schleppnetze zu retten, entdeckten sie diese Felsen. Der Name „Tegnue“ auf lokalen Dialekt bedeutet in der Tat „zurückbehalten“.

Im 2002 wird das Gebiet der Tegnue Biologische Schutzgebiet (Zona di Tutela Biologica – ZTB) erklärt und im 2011 wird es als Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (SCI – Site of Community Importance) vorschlagt.

Diese Art von felsige Gestaltungen liegen der Küste zwischen die Mündungen der Flüße Po und Timavo gegenüber, ungefähr 1,5 bis 25 Seemeile von der Küste und liegen sie zwischen 17 und 30 Meter tief.
Die Große sind sehr unterschiedlich: von kleinen Felsblocken von einige Qm, bis zum großen hundert Meter lang Haufen, die manchmal mehr als 4 Meter hoch unter dem Wasser sind.
Dem berühmtestes und breitestes Felsekomplex, der direkt vor der Küste von Chioggia liegt und, der „Tegnùe“ genannt wird, gehören die größte Gestaltungen bis jetzt erfunden.



Lage der 4 SCI Gebiet der Tegnue von Chioggia und 3d Mappe des Gebiets 1 durch die Abtastung *Multibeam* von 2011. – Der Tief des Meers wird durch die Farbenskala gezeigt